

Ablauf der mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Phasen:

- der Vorbereitungsphase (20 Minuten) und
- der Prüfungsphase (20 Minuten)

1. Vorbereitungsphase

Im Vorbereitungsraum bekommen Sie ein Aufgabenblatt mit einem Text, Diagramm oder Bild, das sich mit Fragen aus Ihrem zukünftigen Studienfach beschäftigt (keine Fachtexte). Es steht Ihnen ein deutsch-deutsches Wörterbuch zur Verfügung.

Sie müssen die Textvorlage lesen/analysieren und die dazu gehörenden Aufgaben bearbeiten. Auf der Basis dieser Aufgaben sollen Sie einen Kurzvortrag von maximal 5 Minuten vorbereiten.

Mögliche Aufgaben:

- Erläuterungen des Textes/Diagramms/Bildes
- Erläuterungen der Begriffe/Aspekte aus der Textvorlage
- Vergleich mit Ihrem Heimatland
- Ihre persönliche Stellungnahme zum Thema/Aspekt der Textvorlage

Ziel des Kurzvortrags ist es festzustellen, ob Sie den Text mit seinen wesentlichen Informationen verstanden haben, diese sprachlich verständlich vortragen können und auf Fragen dazu sprachlich angemessen reagieren können.

Sie sollten sich für Ihren Kurzvortrag Stichpunkte notieren, Sie dürfen aber keinen zusammenhängenden Text schreiben und diesen dann nur vorlesen!

Sie dürfen das Aufgabenblatt und Ihre Notizen zur mündlichen Prüfung mitnehmen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung selbst beginnt mit einer Vorstellungsphase, dann müssen Sie Ihren Kurzvortrag halten. Anschließend werden Fragen zu Ihrem Vortrag gestellt, woraus sich ein Gespräch / eine Diskussion ergeben kann. Abschließend folgen Fragen zu Ihrem Studienfach, zu Ihrem bisherigen akademischen Werdegang und Ihren Studienperspektiven.